

Massenparteien im 20. Jahrhundert

Christ- und Sozialdemokraten, Kommunisten und
Faschisten in Deutschland und Italien

herausgegeben von
Stefano Cavazza, Thomas Großbölting
und Christian Jansen



Franz Steiner Verlag

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung des Exzellenzclusters „Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und der Moderne“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster aus Mitteln der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder und mit freundlicher Unterstützung des Dipartimento di Scienze Politiche e sociali – Alma Mater Studiorum Università di Bologna.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist unzulässig und strafbar.

© Franz Steiner Verlag, Stuttgart 2018

Satz: DTP + TEXT Eva Burri, Stuttgart

Druck: AZ Druck und Datentechnik, Kempten

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-515-11192-8 (Print)

ISBN 978-3-515-11195-9 (E-Book)

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Stefano Cavazza/Thomas Großbölting/Christian Jansen</i> Einleitung	7
--	---

TEIL 1: WEGE UND MODELLE DER VOLKSPARTEI (1890–1930)

<i>Thomas Welskopp</i> Die deutschen Sozialdemokraten Von der sozialen Bewegung zur Massenpartei	17
--	----

<i>Maurizio Punzo</i> Organisieren, um Politik zu machen Die Sozialistische Partei Italiens von ihren Anfängen bis zum Ersten Weltkrieg.....	31
---	----

<i>Antonio Scornajenghi</i> Partito Popolare Italiano: Ursprung und Organisation.....	47
--	----

<i>Detlef Lehnert</i> Die „klassische“ Sozialdemokratie als Organisationsbewegung im späten Kaiserreich und in der Weimarer Republik	61
--	----

<i>Aldo Agosti</i> Kaderpartei, Untergrundpartei, Massenpartei Die Kommunistische Partei Italiens von den Zwanziger bis zu den Fünfziger Jahren	79
--	----

TEIL 2: PARTITO NAZIONALE FASCISTA UND NSDAP ALS VOLKSPARTEIEN? (1920–1945)

<i>Armin Nolzen</i> Mechanismen der Mitgliederintegration in der NSDAP, 1925–1945.....	95
---	----

<i>Susanne Meinel</i> Die Alimentation der Macht Franz Xaver Schwarz und das Amt des Reichsschatzmeisters der NSDAP.....	109
--	-----

<i>Loreto Di Nucci</i> Zwischen Partei und Staat Organisation und Funktionsweise der Faschistischen Partei Italiens	127
<i>Stefano Cavazza</i> Faschismus vor Ort Die faschistische Partei auf lokaler Ebene.....	141
<i>Chiara Giorgi</i> Die Sozialpolitik der faschistischen Partei	157
 TEIL 3: VOLKSPARTEIEN NACH 1945: DURCHSETZUNG UND KRISE EINES ERFOLGSMODELLS? (1945–1995)	
<i>Paolo Mattera</i> Parteiorganisation und Finanzierung Eine Fallstudie zur italienischen Sozialistische Partei (PSI) von der Einheitsfront zur linken Mitte.....	175
<i>Daniel Schmidt</i> Von der Kanzlerpartei zur „modernen Volkspartei“ Neuorientierung und Konflikt in der CDU nach 1969.....	189
<i>Rüdiger Schmidt</i> „Wer ist denn eigentlich Bürger?“ Der Wandel der SPD zur Volkspartei nach 1945	199
<i>Paolo Pombeni</i> Die Frage der Volkspartei 1945–1963	215
<i>Massimiliano Livi</i> Das politische System Italiens seit den 1970er Jahren Legitimationskrise oder Formwandel der Demokratie?	229
<i>Thomas Großbölting</i> Von der „Krise der Volksparteien“ zum Aufstieg der AfD? Fragen und Hypothesen zur Transformation des politischen Systems in Deutschland	257
Autorenverzeichnis	267